

AUS ZWEI TRADITIONSBÄCK- EREIEN WIRD DIE GENUSSBÄCK- EREI „GOLDJUNGE“

Wofür steht Ihr Unternehmen und wer steht hinter ihm?

Unser Unternehmen steht für regionale Backspezialitäten, für die Fortführung zweier alteingesessener Traditionsbetriebe sowie für ein langfristiges Miteinander – der Mitarbeiter, der Firma mit der Region und unserer Kunden. Dahinter stehen wir, Markus Schöllmann, Robin Schimpf und das gesamte goldjunge-Team. Wir sind zwei Gründer aus der Region, ein Bäckermeister und ein Betriebswirt, die sich mit dem Schritt in die Selbstständigkeit einen Traum erfüllt haben. Der eine mit 25 Jahren Bäckereierfahrung und der andere ein Profi in Gründungsfragen und BWL. Wir vereinen gemeinsam mit unserem hochmotivierten Team Tradition, Handwerk und innovative Ideen zu echtem Backgenuss.

Wie haben sich Übergeber und Übernehmer gefunden?

Die Genussbäckerei „goldjunge“ entstand durch die Zusammenführung der Traditionsbäckereien „Greller's Backhaus“ und der „Fränkischen Dorfbäckerei Karg“. Dass Herr Greller verkaufen möchte, war in der Branche bekannt. Wir sind daher auf ihn zugegangen und haben das Gespräch gesucht. Herr Dr. Karg hat einen Nachfolger für die traditionelle Bäckerei gesucht, da er sich zukünftig voll auf die Knäckebrot-Sparte konzentrieren möchte.

Wie ist die Unternehmensübernahme abgelaufen?

Gemeinsam, harmonisch, miteinander! Binnen ca. 13 Monaten konnten wir uns mit Herrn Greller zum 1. März 2017 einig werden. Der Zukauf der Dorfbäckerei Karg gelang innerhalb von elf Monaten zum 1. Juni 2017.

Kontakt



goldjunge GmbH
Mühlsteig 19
90579 Langenzenn
[info\(at\)goldjunge-baeckerei.de](mailto:info(at)goldjunge-baeckerei.de)
www.goldjunge-baeckerei.de



Dr. Klaus Karg, Markus Schöllmann, Robin Schimpf und Jochen Greller (v.l.n.r.) bei der erfolgreichen Zusammenführung der Traditionsbäckereien. © goldjunge GmbH

Was waren die größten Herausforderungen bei der Übernahme?

Eine große Herausforderung lag darin, die Mitarbeiter von uns zu überzeugen, aber die noch größere war, die Kunden auf unsere Seite zu bringen. Viele interpretieren eine Nachfolge als „feindlich“, sind über einen Sortimentswechsel verärgert und machen es dem Verkaufspersonal nicht leicht. Mit der Zeit konnten wir aber unsere Kunden für uns gewinnen. Sie wissen, dass hinter dem „goldjungen“ und dem gesamten Team viel Leidenschaft, hervorragende Qualität und traditionsreiches Handwerk steckt.

Wer hat Sie bei der Nachfolge unterstützt?

Die Handwerkskammer (Betriebswirtschaftliche Beratung), die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, die Bürgschaftsbank Bayern, die **BayBG**, die **LfA** Förderbank Bayern, unser Rechtsanwalt Herr Dr. Roth und unser Steuerberater Herr Stefan Müller.

Welcher Tipp sollte bei der Unternehmensübernahme unbedingt befolgt werden?

In unseren Augen ist es essenziell, offen und auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren. Nicht nur die Übergeber und Übernehmer müssen miteinander sprechen, sondern auch die Gründer. Wenn sich hier ein ungutes Gefühl, Unsicherheit, versteckte Ziele/Wünsche oder falsche Zurückhaltung bzw. reines Pokern offenbaren, sollte man schnellstens die Situation bereinigen oder Abstand nehmen. Außerdem ist ein solider Finanzpartner unerlässlich.

Welche Ziele haben Sie für die Zukunft?

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir uns als stabiles und regionales Unternehmen weiterentwickeln. Auf Wachstum, Sicherheit und der modernen Interpretation von Bäckerei liegt hierbei der Schwerpunkt. Unsere Kunden werden dabei ebenso

im Mittelpunkt stehen wie hochwertige Produkte, moderne Einflüsse und ehrliches Handwerk!

Wo kann ich mehr über Ihr Unternehmen erfahren?

Auf unserer Webseite finden Sie zahlreiche Informationen zu uns, unserer Gründungsgeschichte sowie zu unseren tollen Produkten.

Gerne können Sie auch mit uns unter [info\(at\)goldjunge-baeckerei.de](mailto:info(at)goldjunge-baeckerei.de) in Kontakt treten – oder persönlich in einer unserer Verkaufsstellen vorbeikommen und unsere Leckereien selbst probieren!



Als Geschwister gemeinsam in die Übergabe

Wenninger Möbelwerkstätten ...



Optimal: Die Nachfolgerin kommt aus der Familie

Jensen Karosserie & Lack ...



Fließender Übergang: Beste Einblicke nach Plan

Optik Uebelhör ...



Traditionsbewusstsein schafft Vertrauen

Zimmerei Kaiser ...



•

Manchmal braucht man einen langen Atem

Transportkälte Hartmann ...



•

Mit der gleichen Unternehmens- philosophie geht alles glatt

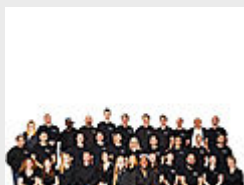
Iphöfer Franzenbäck ...



•

Nur mit Businessplan - auch wenn es schnell gehen muss

Friseursalon Main Cut ...



•

Von der Geschäftsführerin zur Inhaberin

HW Brauerei-Service ...



- **Apothekenübernahme mit Probezeit**

Markt-Apotheke Kühbach ...



- **Wenn der Sohn „Feuer fängt“ und das Unternehmen in der Familie bleibt**

Alte Hausbrennerei Penninger ...



- **Ein langer Weg: Mitarbeiter werden zu Unternehmern**

VARIOTEC ...



- **Optimal: Auf den Vater folgt der Sohn**

Empl Anlagen ...



- **Herausforderungen auf dem Weltmarkt machten eine Übergabe notwendig**

Mühdorfer ...



- **Es geht weiter - Gelungene Unternehmensübergabe**

Restaurant Froschgrundsee ...



- **Risikobereitschaft zahlt sich aus**

Gasthaus Fischküche Reck ...